

Pößnecker Klettersteig - Piz Selva (2941m)

am Sonntag, 17.07.2022

Der Pößnecker Klettersteig aus dem Jahr 1912 gilt als einer der ältesten und anspruchsvollsten Klettersteige in den Dolomiten. In Verbindung mit der Überschreitung des Sella-Plateaus und dem Talabstieg durch den Valon Bianch und das Val Lastiés ergibt sich eine sehr lohnende und aussichtsreiche Tagestour.

Wegbeschreibung:

Mit Privatautos fahren wir durch das Grödner Tal bis zum Sella Joch, von wo wir dann ca. 30min bis zum Einstieg des Klettersteiges wandern. Im ersten Teil geht es dann gleich steil und ausgesetzt über Kamine und Leitern nach oben bis man dann auf ca. 2700 m ein großes Schuttband erreicht. Nach dessen Querung und Durchstieg einer deutlich leichteren Wand erreicht man dann den Gipfel des Piz Selva. Von dort wandern wir über das Sella Plateau bis zum Piz Miara wo wir dann eine Mittagspause einlegen werden.

Der Abstieg erfolgt dann über einen kurzen Klettersteig durch den Valon Bianch ins Val Lastiés und von dort gelangen wir über den Weg 656 bis zur Kreuzung mit der Straße, welche uns wieder zum Sella Joch führt.

| | |
|---------------------|--|
| Abfahrt: | Vom Marktplatz in Klausen am Sonntag, 17.07.2022 um 07.00 Uhr |
| Gehzeit: | Aufstieg gesamt ca. 4 Std. - 1000hm Abstieg ca. 3,5 Std. – 1000hm |
| Ausrüstung: | Komplette Klettersteigausrüstung mit Klettersteigset, Gurt und Helm, gute Bergschuhe, evtl. Handschuhe und Wetterfeste Bekleidung Essen und Trinken aus dem Rucksack |
| Schwierigkeitsgrad: | C/D - Gute Kondition, Klettersteigerfahrung und absolut sicheres Gehen im alpinen Gelände sind Voraussetzung! |
| Anmeldung: | Beim Tourenleiter bis Freitag, 15.07.2022 339/3420361 – Josef Rabanser |
| Tourenführer: | Josef Rabanser und Klaus Rabensteiner |
| Rückkehr: | gegen 19.00Uhr in Klausen |
| Fahrt: | Wir fahren mit Privatautos und die Spesen werden jeweils pro Auto aufgeteilt. |

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen limitiert!
Sämtliche Veranstaltungen sind AVS Mitgliedern vorbehalten.

Auf ein schönes Wetter und zahlreiche Teilnahme freuen sich die Tourenleiter
Klaus und Sepp